

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

11

Ort:

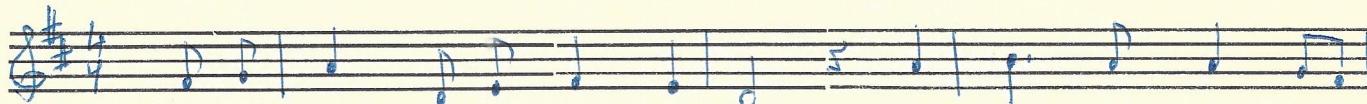
Rechnitz

Überlieferer:  
Josef König, \*4.2.1894  
Franziska Hutter, \*8.3.1921

Aufzeichner und Einsender:  
Harald Dreo

Totenwachtlied: "Gute Nacht, oh Welt!"

133 / 193



1. Gute Nacht, gute Nacht, o Welt, nimm fort dein herrlich



Geld, den Dank, daß du mich behalten hast, ich bin ge -



wesen ein herber Gast, habe mir die Ruh erwählt.

2. Gute Nacht, meine lieben Freund, das Sterben an mir ist heut.  
Ich nehm Urlaub und scheid von euch, vielleicht ist morgen an  
euch die Zeit,/:wie ihr's zwar nicht vermeint:/.3. Gute Nacht, mein liebes Haus, ich muß aus dir hinaus;  
das ich eine Zeit bewohnet hab, jetzt ist ~~das~~ Haus das enge Grab,  
/:so gehts mit uns zuletzt:/.

4.

5. Gute Nacht, mein liebes Feld, du bist gar wohl bestellt,  
du bist gewest mein Aug und Trost, hast mir viel Müh und Arbeit  
kost,/:habe mir die Ruh erwählt:/.6. Gute Nacht, o grüner Baum, das Leben ist ein Traum. Ich hab gelebt  
viel lange Jahr, jetzt sind sie hin, sein alle gar,  
/:vergangen wie ein Rauch:/.7. Gute Nacht, liebes Gotteshaus, ihr Freund, schließt mich nicht  
aus, wenn ihr darinnen beten tut, wenn meine Seel liegt in der  
Glut,/:helfet derselbigen heraus:/.8. Gute Nacht, o Seelenhirt, hab Dank, wie es gebührt; durch eure  
Gottesdienst und Lehr und andre guten Taten mehr,  
/:die dir Gott vergelten wird:/.